CDU-Ratsfraktion
SPD-Rathausfraktion
Ratsfraktion Bündnis90/Die Grünen
FDP-Ratsfraktion
Bürgerfraktion?
Ratsfraktion BfB/Die Basis?

Frau Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger
per Mail

Neumünster, 14. September 2026

Kampagne „Respekt für Retter“

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

gemeinsam beantragen wir, über den folgenden Antrag in der Ratsversammlung am 29.09.2026 zu beschließen und bitten um Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Arne Rüstemeier CDU-Ratsfraktion	*gez. Frank Matthiesen* SPD-Rathausfraktion	*gez. Claudia Broy* Ratsfraktion B0ß/Grüne
gez. Peter Janetzky FDP-Ratsfraktion	*gez. Jürgen Joost* Bürgerfraktion	*gez. Andreas Gärtner* Fraktion BfB/Die Basis

Antrag:

Die Stadt Neumünster unterstützt die Kampagne „Respekt für Retter“ und setzt sich dafür ein, die Kampagnenbotschaft in geeigneter Weise im Stadtgebiet und über die städtischen Kommunikationskanäle bekannt zu machen.

Begründung:

Rettungskräfte, Feuerwehrleute, Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte sowie weitere Helferinnen und Helfer sind täglich für die Sicherheit und Gesundheit der Menschen in Neumünster im Einsatz. Dabei erleben sie viel zu oft Behinderungen, Beschimpfungen und Respektlosigkeit.

Die Kampagne „Respekt für Retter“ macht sichtbar, was Einsatzkräfte leisten, und wirbt für einen respektvollen Umgang mit ihnen. Sie stärkt damit die gesellschaftliche Anerkennung der Menschen, die anderen in Notlagen helfen, und trägt dazu bei, Hemmschwellen für aggressives oder respektloses Verhalten zu erhöhen.

Die Unterstützung der Kampagne durch die Stadt Neumünster unter finanzieller Unterstützung der Sparkasse Südholstein ist daher ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung und Solidarität mit allen Retterinnen und Rettern.